



Totale Am Holzhof © Weber Connolly

**SANIERUNG UND ERWEITERUNG  
BERUFSSCHULSZENTRUM**

**Sanierung und Erweiterung des Beruflichen Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen**

**Region:**  
Oberland

**Standort:**  
Garmisch-Partenkirchen

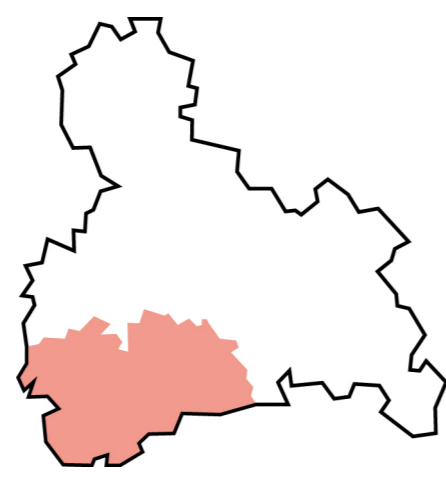
**Fertigstellung:**  
2022

**Architektur:**  
KNERER UND LANG, Architekten GmbH,  
München

**Bauherr/Bauherrin:**  
Bauamt Garmisch-Partenkirchen,  
Garmisch-Partenkirchen

**Freiraumplanung:**  
Doris Zerhoch,  
Garmisch-Partenkirchen

**Weitere Projektbeteiligte**  
Bauleitung Kindler, Ing.-Büro TEGA-Plan, ELT: Büro Georg  
Taffertshofer, Tragwerksplanung, Brandschutz: Ing.-Büro Frühholz  
+ Wörmann, BAUPHYSIK: Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für  
Bauphysik GmbH & Co. KG



**INTARSIEN**

Die Fassade des beruflichen Schulzentrums in Garmisch wies erhebliche Defizite im Wärmeschutz auf. Durch die vollständig ungedämmten Wandflächen und Wärmebrücken im Bereich auskragender Fassaden und der Befestigungen von Sonnenschutzblenden aus Beton war die Energiebilanz des Gebäudes äußerst negativ.

Im Rahmen der notwendigen Erweiterungen und den damit verbundenen Baumaßnahmen bestand die Chance, die Gebäudehülle auf einen sinnvollen energetischen Stand zu bringen. Die Gliederung der Baumassen des Altbaus der Berufsschule in drei Kuben und die prägnante Gestaltung der Fensterbänder mit dekorativen Betonelementen waren typische Elemente der Architektur der 1970er-Jahre.

Der Fassadenentwurf beschäftigt sich daher damit, eine Formensprache zu finden, die dem ursprünglichen Entwurfsansatz Rechnung trägt und gleichzeitig die Chance nutzt, eine für heute geltende Interpretation zu finden.

Holz als typisches Baumaterial des Alpenraums zeigt sich in allen Bauteilen der Fenster sowie in der Aufstockung und in der Erweiterung der Mensa mit der neuen Eingangsfassade, großformatige Faserbetontafeln dienen als Vorhangsfassade. Die Materialwahl stellt einen Bezug zu der ländlichen Umgebung her. Das Farbkonzept der Schule basiert auf im Treppenraum erhaltenen bauzeitlichen Wandbild, das vermutlich von dem Künstler Georg Karl Pfahler stammt. Die kräftigen Farben schaffen individuelle Farbräume für Aula und Klassenräume und geben dem Gebäude ein starkes, individuelles Image.



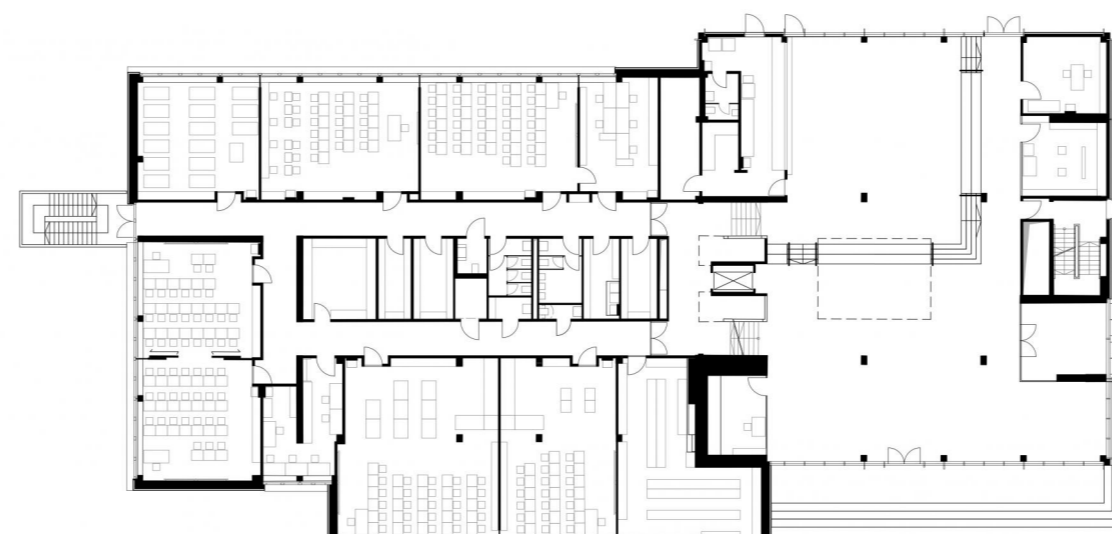
Eingang © Weber Connolly



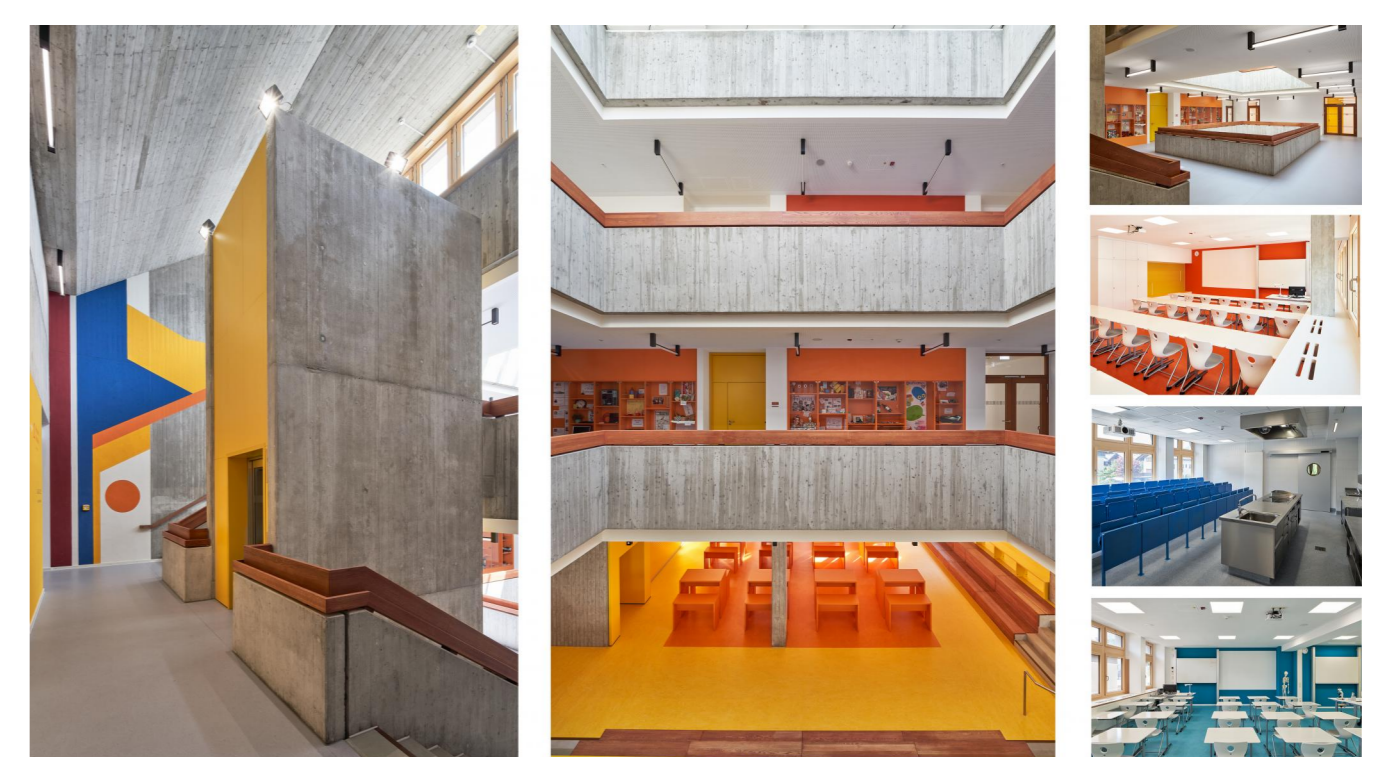
Blick über die Partnach © Weber Connolly



Lageplan © KL



Grundriss © KL



Foyer, Aula, Klassenzimmer © KL